

Muss ich, wenn ich zuhause und krank bin, den Unterricht für die KV-Lehrer vorbereiten?

Beitrag von „Friesin“ vom 5. Januar 2015 18:14

Zitat von Anna Lisa

Mal ein Beispiel: Ihr seid erkältet, fühlt euch abends schon nicht gut, aber plant noch, in die Schule zu gehen. Morgens wacht ihr mit Fieber auf oder sucht den schnellsten Weg zur Kloschüssel. Ich bin dann froh, wenn ich es schaffe, die Kinder rechtzeitig fertig zu machen und bis 7.45 in der Schule angerufen zu haben. Zeit und Kraft, um am Schreibtisch zu sitzen, habe ich dann nicht.

um 7:45 erst in der Schule anzurufen, wenn ich krank bin, wäre unmöglich. Dann beginnt bei uns der Unterricht. Ab kurz vor 7 kann man in der Schule jemanden erreichen, und das sollte man auch, damit Ersatz eingeplant werden kann.

Das, was ich für den Tag an Unterricht vorbereitet habe, maile ich dann schnell an die Schule. AB sind damit ratzatz dort, und das Schlimmste, was passieren kann, sind doppelte Kopien (denn die habe ich ja bei mir zu Hause liegen). Das gilt allerdings mehr für Koppelklassen, in den anderen kann der vertretende Kollege seinen Unterricht machen. Für diejenigen, die in Koppelklassen vertreten müssen, halte ich es allerdings für nur fair, dass ich zumindest eine Anregung gebe, was die Schüler machen sollen.

Auf Verdacht eine Vertretungsreserve zu schaffen "für den Fall, dass ich mal krank bin", halte ich für merkwürdig. Wie soll das auch aussehen? Für jedes denkbare Kapitel Unterrichtsmaterial parat haben? In einem für alle Kollegen zugänglichen Ordner?

Wie wird denn bei euch die Vertretung geregelt, wenn sich jemand vor der 1. Stunde krank meldet?